

RÜ

Samstag,
31. August
10-22 Uhr



Knoten für den Knoten

Das Binden einer Krawatte stellt manchen Mann vor unlösbare Probleme. Aber davon soll auf dem Promenadenfest nicht die Rede sein. Dort treffen sich eher die Knoten-Spezialisten, also diejenigen, die sich nicht scheuen, den Hemdkragen hochzuschlagen. Geknotet werden muß in drei Disziplinen: Schnellbinden – im Kampf gegen die Uhr, Kampfbinden – der Kampf gegen den Tie-Athleten und Knotenlösen – der Kampf gegen die Krawatte selbst. Auf der Jump-Bühne (Nähe Stadtwerkstand) finden die Ausscheidungen statt. Die zehn besten Schlipsbinder treten in einer Endausscheidung bis zum k.o. gegeneinander an. Halstuchträger haben auf der Schlipsbühne keine Chance. Flinke Finger und das richtige Augenmaß für Einfach-, Doppel- oder Dreifachknoten sind gefordert. Für Herren mit zwei linken Händen soll es auch fertig geknotete Schlipse geben – aber nicht auf der Aktionsbühne. Preise für die Aktion (Ein Wanderpokal, eine Wochenendreise, viele Krawatten, Fliegen und Bindekurse) stiftet „Die Krawatte“ (Zweigertstraße 3-7), Andreas Crüsemann ist bestens im Training.

Bilder (3): Corinna Kastner